

# **BIT inklusiv Fachworkshop Prüfverfahren**

(PDF-Dokumente und Anwendungssoftware)

## **Ort**

Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH  
Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte  
Konferenzsaal  
Helen-Keller-Straße 5  
97209 Veitshöchheim

## **Anfahrtsbeschreibung**

<http://www.bfw-wuerzburg.de/modeler.php?contenttitle=Anfahrtskizze>  
(Übernachtungsmöglichkeiten siehe am Ende der Agenda)

## **Referentin und Referenten**

Brigitte Bornemann (BIT Design für Barrierefreie Informationstechnik GmbH)  
Markus Erle (axes4 GmbH)  
Detlef Girke (BITV-Consult, BIT inklusiv)

## **Moderation**

Herbert Rüb  
(INBAS Institut für berufliche Bildung Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH/BIT inklusiv)

## **Agenda**

### **05.10.2016, erster Tag: BIT inklusiv Prüfverfahren für PDF-Dokumente auf Basis von PDF/UA**

**11:00 – 11:30 Begrüßung, Vorstellung, Klärung erster Fragen**

**11:30 – 13:00**

**Vom Standard zum Verfahren (Detlef Girke, 30 min)**

- Entstehung des Verfahrens
- Beschreibung des Rahmenverfahrens

**Vorstellung der Prüfinstrumente (Markus Erle, 15 min)**

Beim BIT inklusiv-PDF-Test kommen verschiedene Prüf-Programme zum Einsatz. Dabei hat BIT inklusiv die Weiterentwicklung besonders geeigneter Tools mit dem Ziel angestoßen, dass zur Prüfung von PDF-Dateien ausschließlich Software zum Einsatz kommt, die kostenlos im Internet verfügbar ist.

**Vorstellung der BIT inklusiv-Prüfumgebung (Detlef Girke, 10 min)**

Im Rahmen von BIT inklusiv wurde ein Online-Instrument zur Erfassung und zur Dokumentation der Prüfverfahren wie auch einzelner Prüfungen geschaffen. Diese Web-Anwendung kommt im Verlauf des Workshops kontinuierlich zum Einsatz und wird hier kurz vorgestellt.

**Praktische Prüfung, Teil 1 (Markus Erle, Detlef Girke, 35 min)**

Praktische Vorstellung der Prüfschritte anhand von Beispieldokumenten.

**13:00 – 14:00: Mittagspause**

**14:00 – 15:30**

**Praktische Prüfung, Teil 2 (Markus Erle, Detlef Girke, 90 min),**

Praktische Vorstellung der Prüfschritte anhand von Beispieldokumenten.

**Kaffeepause (15 min)**

**15:45 – 17:00**

**Praktische Prüfung, Teil 2, Fortsetzung (Markus Erle, Detlef Girke, 45 min),**

Praktische Vorstellung der Prüfschritte anhand von Beispieldokumenten.

**Abschlussdiskussion (30 min)**

Klärung von Fragen und abschließende Diskussion.

**06.10.2016, zweiter Tag: BIT inklusiv Prüfverfahren für  
Anwendungssoftware auf Basis von EN 301 549 sowie  
DIN EN 9241-171**

**09:00 – 09:30 Begrüßung, Vorstellung, Klärung von Fragen**

**9:30 – 11:00**

**Entstehung des Verfahrens (Detlef Girke, 15 min)**

Es gibt eine Vielzahl von Checklisten, Empfehlungen und Standards zur Gestaltung barrierefreier Anwendungssoftware, diese sind aber weder einheitlich gestaltet noch gehen sie von vergleichbaren Ansätzen aus. Wir geben Ihnen eine kurze Einführung zur Vorgehensweise bei der Entwicklung unseres fachlich fundierten und gleichzeitig praxisnah anwendbaren Prüfverfahrens und den dabei auftretenden Herausforderungen.

**Gegenüberstellung von Standards und Richtlinien: Ausgangspunkt für die  
Entwicklung (Brigitte Bornemann, 15 min)**

**Bedien-Modalitäten: Ein Konzept zur Gestaltung von Prüfabläufen  
(Brigitte Bornemann, 15 min)**

Bei der Prüfung von Software steht man vor der Hürde, nicht nur einzelne Szenarien für jeden Prüfschritt, sondern dieses Prozedere auch für jede unterschiedliche Eingabemethode wiederholen zu müssen. So scheint es fast unmöglich, innerhalb eines zumutbaren Zeitraums gleichzeitig die praktische Nutzbarkeit von Software für Menschen mit Behinderungen und auch die Standardkonformität prüfen zu können. Doch es gibt eine Lösung für dieses Problem.

**Prüfungsvorbereitung: Vorstellung der wichtigsten Prüfschritte und der  
BIT inklusiv-Prüfumgebung (Detlef Girke, 45 min)**

**11:00 – 11:15: Pause**

**11:15 – 12:30**

**Gemeinsames Entwickeln eines Prüf szenarios (Brigitte Bornemann, Detlef Girke, 45 min)**

**Praktische Prüfung, Teil 1 (Brigitte Bornemann, Detlef Girke, 30 min),**  
Prüfung einer Anwendung anhand einiger der wichtigsten Prüfschritte.

**12:30 – 13:30: Mittagspause**

**13:30 – 15:00**

**Praktische Prüfung, Teil 2 (Brigitte Bornemann, Detlef Girke, 45 min)**  
Fortsetzung der Prüfung einer Anwendung anhand einiger der wichtigsten Prüfschritte.

**Vorstellung der Prüfinstrumente (Detlef Girke, 45 min)**

Beim BIT inklusiv-Anwendungstest kommen verschiedene Prüfprogramme zum Einsatz, die eine genaue Untersuchung von Software nicht nur erleichtern, sondern sie erst möglich machen. Auch hier wurde Wert darauf gelegt, dass möglichst Anwendungen zum Einsatz kommen, die kostenlos verfügbar sind.

**15:00 – 15:15: Kaffeepause**

**15:15 – 16:00**

**Standardkonformität (Brigitte Bornemann, 15 min)**

**Abschlussdiskussion (30 min)**

Klärung von Fragen und abschließende Diskussion.

**16:00: Ende der Veranstaltung**

## **Übernachtungsmöglichkeiten**

Hotel + Gästehaus Am Rokokogarten  
Würzburger Straße 77  
97209 Veitshöchheim  
Tel.: 0931 90828-0  
Fax: 0931 90828-28  
E-Mail: [info@hotel-am-rokokogarten.de](mailto:info@hotel-am-rokokogarten.de)

Hotel Café Müller  
Thüngersheimer Str. 8  
97209 Veitshöchheim  
Tel.: 0931 980600  
E-Mail: [hotel-cafe-Mueller@t-online](mailto:hotel-cafe-Mueller@t-online)

BEST WESTERN Hotel Weisses Lamm  
Kirchstraße 24  
97209 Veitshöchheim  
Tel.: 0931 9802300  
E-Mail: [welcome@hotel-weisses-lamm.de](mailto:welcome@hotel-weisses-lamm.de)